

Wir bekommen einen neuen Studienplan!

Nachdem österreichweit an allen Universitäten die Umstellung der bestehenden Diplomstudien auf das Bachelor- Mastersystem im Gange ist, steht diese nun auch in den Studienrichtungen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau und PSM an.

In diesem Artikel möchte ich die wahrscheinlich brennendsten Fragen dazu kurz beantworten.

Was bedeutet das für uns?

Zu allererst kann ich euch beruhigen, es muss niemand sofort in den neuen Studienplan wechseln. Ihr habt ab dem Zeitpunkt der Einführung des neuen Studienplans noch 13 Semester Zeit (01. Februar 2014), um das bereits begonnene Diplomstudium abzuschließen. Allerdings besteht die Möglichkeit in das neue System überzutreten, wenn das jemand möchte.

Ab wann wird auf Bachelor- Masterstudien umgestellt?

Mit 1. Oktober 2007 werden die neuen Studienpläne in Kraft treten.

Das heißt: in der letzten Sitzung der „Arbeitsgruppe für Studienangelegenheiten (AGSTA)“ wurden die neuen Studienpläne beschlossen. Weiters wurden die Pläne von den Gremien der TU genehmigt und werden nun in einem Mitteilungsblatt der TU Graz veröffentlicht. Ab dann sind die neuen Pläne gültig.

Was ändert sich jetzt konkret mit der Umstellung?

Es wurde in den neuen Studienplänen versucht, die jetzigen Studienpläne in das neue System zu transformieren:

10 Semester Diplom -> 6 Sem Bachelor + 4 Semester Master.

2 Bachelorstudien (Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen Maschinebau)

3 Masterstudien (Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau und Production Science and Management).

Die Studienzweige wird es weiterhin in den Masterstudien geben.

Außerdem haben wir eure Studienvertretung versucht die neuen Studienpläne weiter zu verbessern, in dem z.B. das dritte Semester ent-

lastet wurde (Ingenieurgeometrie befindet sich nun im 2. Semester), es im Masterstudium keine Lehrveranstaltungs-Vorraussetzungen gibt und im Bachelor die Anzahl der Vorraussetzungen dramatisch reduziert wurde.

Was wird aus dem CEAB-Bachelor?

Die Möglichkeit den CEAB - Bachelor zu machen, die es auch jetzt schon gibt, wird es auch weiterhin geben. Zur Erklärung, der CEAB - Bachelor ist gleichwertig wie wenn man auf einer Kanadischen Universität einen Bachelor absolviert hat und ist nicht mit dem Bachelor der jetzt eingeführt wird zu vergleichen.

Zum Schluss möchte ich euch noch einen Überblick geben wie ein neuer Studienplan überhaupt entsteht:

Zuständig für die Erstellung und Änderung der Studienpläne ist die Arbeitsgruppe für Studienangelegenheiten (AGSTA). In dieser Arbeitsgruppe sitzen je 4 ProfessorInnen, 4 AssistentInnen und natürlich auch 4 Studierende. Diese zwölf Mitglieder arbeiten gemeinsam die Studienpläne

ne aus. Dies klingt jetzt vielleicht sehr einfach und entspannt, jedoch steckt hinter einem Studienplan sehr viel Arbeit. Es waren seit Oktober ungefähr 15 Sitzungen notwendig um den Studienplan gemeinsam auszuverhandeln. Zum Glück passiert dies aber in einem sehr konstruktiven Klima zwischen den Mitgliedern. Dies soll aber nicht bedeuten,

dass wir immer einer Meinung sind, manchmal kommt es auch zu hitzigen Diskussionen.

Solltet ihr noch weitere Fragen zum Studienplan, oder zum Studium allgemein haben, könnt ihr euch gerne per Mail, oder auch persönlich während unseren Sprechstunden, an uns wenden.

Info

mail: 324er@htu.tugraz.at

Sprechstunden

Mo 19:00–19:30 Uhr

Do 11:00–12:00 Uhr

ausgenommen vorlesungsfreie Zeit

Erstsemestrigentutorium

Was ist eigentlich das Erstsemestrigentutorium? Jedes Jahr im Oktober beginnt für viele eine neue Ära, wenn sie ein Studium an einer Universität beginnen.

Doch was erwartet sie dort? Wie „funktioniert“ studieren? Wir alle wissen, dass vor allem in der Anfangsphase viele Fragen aufkommen. Man weiß nicht, wo was zu erledigen ist, wie die Prüfungen ablaufen, an wen man sich mit Fragen zu Kinderbeihilfe, Stipendien, etc. wenden kann und natürlich auch, welche zusätzlichen Möglichkeiten geboten werden, seine Freizeit zu gestalten. Neben der Studierendenvertretung, welche den Studierenden das ganze Jahr zur Verfügung steht, gibt es das Erstsemestrigentutorium. Höher-

semestrige Studenten versuchen in Zweiergruppen, den Neuen den Einstieg ins Unisystem zu erleichtern, sei es durch Beantworten allfälliger Fragen, Vorstellung des 324er oder gemeinsame Aktivitäten (TU-Fest, Schnitzeljagd, Glühweinrally,...). Außerdem soll das ES-Tut die Gelegenheit bieten, sich untereinander kennen zu lernen und die Erfahrung zeigt, dass sowohl Erstsemestrige, als auch Tutoren Spaß an dem Projekt haben, dass dabei viele soziale Kontakte geknüpft werden, sowohl beim Tutorium selbst, als auch auf dem vorbereiteten Seminar für die Tutoren.

Dieses Seminar fand z.B. letztes Jahr mit Tutoren der Studienrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Ver-

fahrenstechnik und Technische Mathematik in Velden am Wörthersee statt. Neben langen unterhaltsamen Gruppenaktivitäten, die bis spät in die Nacht andauerten, wandelnden Vampiren, die ihr Unwesen mit den Teilnehmenden trieben und Matratzen, die des Nachts aus den Betten wanderten, wurden die Tutoren von kompetenten Trainern auf ihre Aufgabe vorbereitet und jeder/m auch etwas für ihre/seine Persönlichkeit mitgegeben.

Wenn Du interessiert bist, am ES-Tut teilzunehmen, schau einfach bis Ende Mai im 324er vorbei, wo wir Dich über die organisatorischen Einzelheiten informieren, eventuell noch bestehende Unklarheiten beseitigen und Dich mit deinen Kollegen bekannt machen. Wir würden uns freuen, für nächstes Jahr wieder eine engagierte und unterhaltsame Truppe zusammenstellen zu können!

Karolina Ordóñez Moreno